

10 Jahre Bosch Smart Home

Für ein Zuhause zum Wohlfühlen

31.08.2026

PI12133 HOME AN

- ▶ Das „Home+“ Paket wird um die neuen Funktionen „Optimierte Wärmeverteilung“ und „Bedarfsoptimierte Heizung“ erweitert
- ▶ „Optimierte Wärmeverteilung“ sorgt per automatischem hydraulischen Abgleich für mehr Wohnkomfort und gleichmäßige Wärme im ganzen Haus
- ▶ „Bedarfsoptimierte Heizung“ ermöglicht bedarfsgerechtes Heizen durch die Vernetzung von Wärmepumpen und Thermostaten
- ▶ Die Funktion „Eyes+“ erweitert die Kameras um intelligente Personenunterscheidung und liefert relevante Benachrichtigungen

Stuttgart / Berlin– Seit zehn Jahren entwickelt Bosch Smart Home Lösungen für ein vernetztes Zuhause, das sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Aus einzelnen smarten Geräten ist ein ganzheitliches System entstanden, das Komfort, Sicherheit und eine intuitive Steuerung im Alltag verbindet. Bosch Smart Home steht dabei für hohe Qualitätsstandards, Verlässlichkeit und starken Datenschutz. Ganz im Sinne des Bosch Claims „Technik fürs Leben“ entfaltet die Technologie ihren Wert dort, wo sie den Alltag spürbar erleichtert und Menschen mehr Zeit für das Wesentliche gibt.

Zur IFA 2026 präsentiert Bosch Smart Home Innovationen, die den Wohnkomfort erhöhen, das Heizen bedarfsgerechter machen und das Leben mit intelligenter Sicherheit erleichtern.

Home+ wird um zentrale Funktionen erweitert

Der bestehende zubuchbare Service Home+, der bereits die Multi-System-Steuerung, erweiterten Cloudspeicher sowie die intelligente Geräuscherkennung umfasst, wird um zwei weitere attraktive Raumklima-Funktionen erweitert: die optimierte Wärmeverteilung sowie die bedarfsoptimierte Heizung. Damit bündelt Home+ künftig noch mehr zentrale Funktionen für Komfort, gezieltes Heizen und Systemsteuerung in einem erweiterten Service. Der Preis von 4,99 Euro pro Monat bleibt unverändert.

Optimierte Wärmeverteilung für mehr Effizienz und Komfort

In vielen Haushalten wird Wärme nicht gleichmäßig verteilt: Heizkörper in der Nähe der Heizkreispumpe werden oft übertempert, während weiter entfernte Räume nicht ausreichend beheizt werden. Die Folge sind ungleichmäßige Temperaturen, unnötiger Energieverbrauch und störende Fließgeräusche im Heizsystem. Genau hier setzt die neue Bosch Smart Home Lösung an: Die smarten Heizkörper-Thermostate II [+M] automatisieren den hydraulischen Abgleich und optimieren die Wärmeverteilung kontinuierlich. Das System analysiert den Heizbetrieb in Echtzeit und sorgt dafür, dass jeder Heizkörper fortlaufend exakt die benötigte Wärmemenge erhält. Das Ergebnis sind gleichmäßig temperierte Räume, weniger typische Heizprobleme wie kalte oder überhitzte Räume sowie ein reduzierter Energieverbrauch und weniger Betriebsgeräusche. Damit gewährleistet die Lösung langfristig Komfort und Effizienz – ganz ohne manuellen Eingriff.

Bedarfsoptimierte Heizung für intelligentes Energiemanagement

Selbst bei optimal verteilter Wärme verbrauchen viele Heizsysteme mehr Energie als tatsächlich benötigt wird, was einen ineffizienten Betrieb zur Folge hat. Abhilfe schafft eine bedarfsoptimierte Steuerung, bei der die Raumregelung direkt mit dem Wärmeerzeuger verbunden wird. Die neue Vernetzung von Wärmepumpen auf Basis des Bosch Connect Key K40 beziehungsweise des Buderus MX400 mit den smarten Heizkörper-Thermostaten oder Raumthermostaten 230 V ermöglicht ein vorausschauendes Heizverhalten. Durch die dynamische und präzise Anpassung der Vorlauftemperatur wird Wärme nur dann erzeugt, wenn sie tatsächlich benötigt wird – für eine optimale Auslastung der Wärmepumpe und einen gezielten Energieeinsatz.

Durch die Integration in das Smart Home eröffnen sich zusätzliche Einsparpotenziale: Individuelle Zeitprogramme und Automationen unterstützen eine bedarfsgerechte Steuerung der Heizung. Gleichzeitig bleibt der Wohnkomfort vollständig erhalten, da sich für jeden Raum individuelle Temperaturen festlegen lassen, die automatisch umgesetzt werden. Das gesamte Heizsystem arbeitet dadurch effizienter und es entsteht ein ausgewogenes Verhältnis aus Komfort und optimiertem Energieeinsatz. Die gesamte Heizungsanlage – auch mit mehreren Heizkreisen – lässt sich zentral über eine einzige App steuern. Das sorgt für eine intuitive Bedienung und volle Transparenz. In Verbindung mit einer kompatiblen Wärmepumpe von Bosch oder Buderus bietet das System eine zusätzliche Komfortfunktion: An warmen Tagen kann über die Fußbodenheizung aktiv gekühlt werden.

Ergänzend ist eine spezielle Version des Heizkörper-Thermostats II [+M] PRO erhältlich, die ausschließlich über Installateure vertrieben und durch diese installiert wird. Bei dieser Variante werden die Funktionen der optimierten Wärmeverteilung und bedarfsoptimierten Heizung bereits beim Einbauprozess standardmäßig dauerhaft freigeschaltet. Für Endkunden besonders attraktiv: Die Gesamtkosten für diese

Optimierungsmaßnahme – Hardware und fachmännische Installation inkludierend – sind im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) förderfähig.

Eyes+: Das smarte Kamera-Upgrade mit intelligenter Personenunterscheidung

Bosch Smart Home erweitert seine Kameralösungen um die intelligente Personenunterscheidung Eyes+. Die Funktion steht als zubuchbarer Service für alle Bosch Smart Home Innen- und Außenkameras zur Verfügung. Eyes+ unterscheidet automatisch zwischen bekannten und unbekannten Personen und informiert ausschließlich über wirklich relevante Ereignisse – ohne Ablenkungen durch eine Flut unnötiger Meldungen. Beim einmaligen Anlernen werden mehrere Bilder einer Person aus unterschiedlichen Kopfpositionen aufgenommen. Ein Algorithmus erstellt daraus eine verschlüsselte digitale Merkmalsbeschreibung, die sicher in der Bosch Cloud gespeichert wird und nicht in ein Bild zurückverwandelt werden kann. Diese Merkmalsbeschreibung dient ausschließlich dazu, bekannte von unbekannten Personen zu unterscheiden. Die aufgenommenen Bilder werden anschließend gelöscht, lediglich ein Bild bleibt für die Anzeige der bekannten Person in der App gespeichert. So werden relevante Ereignisse gezielt gefiltert und nur die Push-Benachrichtigungen gesendet, die wirklich wichtig sind. Mit Hilfe des Vorschaubildes in der App lässt sich die Situation schnell und auf einen Blick bewerten. Im Falle ungewöhnlicher Aktivitäten kann bei Bedarf unmittelbar reagiert werden, was ein zusätzliches Sicherheitsgefühl im Alltag schafft. Darüber hinaus schafft Eyes+ im täglichen Familienleben mehr Transparenz und Gewissheit, bspw. durch eine Benachrichtigung, sobald die Liebsten zu Hause angekommen sind.

10 Jahre Bosch Smart Home: Entwicklung zum integrierten System

Mit den Neuheiten zur IFA 2026 zeigt Bosch Smart Home die Weiterentwicklung seines Systems in den vergangenen zehn Jahren: von vernetzten Einzelgeräten hin zu einer integrierten Gesamtlösung für mehr Komfort und Sicherheit, die den Menschen die Gewissheit gibt, dass zuhause alles zuverlässig funktioniert. Neue Möglichkeiten für Raumklima, Energieeinsatz und Sicherheit zeigen, wie Technologie gezielt dort unterstützt, wo sie im Alltag einen echten Mehrwert schafft. Für Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das: weniger Aufwand, mehr Zeit fürs Leben – für ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Verfügbarkeiten und Preise

Home+ inkl. der Erweiterungen Optimierte Wärmeverteilung und Bedarfsoptimierte Heizung ist für 4,99 € (inkl. 19% MwSt.) monatlich in der Bosch Smart Home App erhältlich.

Das Heizkörper-Thermostat II [+M] PRO ist ab September 2026 direkt über Installateure erhältlich.

Die Eyes+ Intelligente Personenunterscheidung ist ab Oktober 2026 für 2,99 € (inkl. 19% MwSt.) monatlich in der Bosch Smart Camera App zubuchbar.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de

Journalistenkontakt:

Antonela Nedic

Telefon: +49 711 811-16848

E-Mail: antonela.nedic@bosch.com

Die Robert Bosch Smart Home GmbH wurde als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen bietet intelligente Endkundenlösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand an.

Bosch Smart Home vereinfacht das Leben in den eigenen vier Wänden durch die Regelung von Routinetätigkeiten im Hintergrund. Es bietet Lösungen für ein sicheres Leben und eine optimale Wohnumgebung.

Mehr Informationen unter www.bosch-smarthome.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Diese hat die durch den Firmengründer Robert Bosch testamentarisch verfügte Aufgabe, für den langfristigen Bestand des Unternehmens und speziell für dessen finanzielle Unabhängigkeit zu sorgen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com/de, www.bosch-presse.de